



Rückblick:

- Bettagswanderung
- Fahrtrainingskurs 2
- Technischer Anlass

Hauptversammlung

Fahrtrainingskurs 1



INHALT

Impressum	2
Aus dem Vorstand	3
Rückblick Motorfahrschiessen	4
Rückblick Bettagswanderung.....	5
Rückblick Fahrtrainingskurs 2.....	7
Rückblick Technischer Anlass	9
Rückblick Chlousenschiessen	12
Anlässe	13
Ausblick.....	15
Anmeldung für Anlässe.....	16

IMPRESSUM

Motorfahrer Emmental

Offizielles Mitteilungsblatt der GMMB Emmental

Adresse: GMMB Emmental, Dorfstrasse 22, 3421 Lyssach

Internet: www.motorfahrer-emental.ch

Präsident: Manfred Christen (praesident@motorfahrer-emental.ch)

Kennst du jemand, der bei uns Mitglied werden möchte?

Dann melde dich bei unserem Mutationsführer
(mutationen@motorfahrer-emental.ch).

Wenn du den Motorfahrer Emmental als E-mail erhalten möchtest, melde dich via www.motorfahrer-emental.ch oder beim Mutationsführer.

AUS DEM VORSTAND

Liebi Ämmtaler Motorfahrer

Mit grossen Schritten gehen wir dem Ende des Jahres 2024 entgegen.

Das Wetter hat dieses Jahr leider oft nicht die erhofften Erwartungen erfüllt. Doch unsere Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden. Allen Organisatoren danke ich für das Organisieren der Anlässe und allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen und das aktive Mitmachen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Motorfahrer Emmental und ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins 2025 und immer gute Gesundheit.

Der Vorstand bemüht sich auch 2025, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Mit fründleche Motorfahrer Gruess
Fred Christen

Happy Birthday

Die Motorfahrer Emmental gratulieren folgenden Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute:

90 Jahre	Alfred Amstutz	29. September
80 Jahre	Hans Graf	12. September
	Fritz Mathys	9. Oktober
	Hans-Ulrich Baumgartner	31. Dezember
75 Jahre	Manfred Andres	17. September
50 Jahre	Dubach Marc	1. Dezember

RÜCKBLICK MOTORFAHRERSCHIESSEN

Rangliste des 7. Motorfahrerschliessens der Motorfahrer Emmental:

Rang	Name	Punkte
300 Meter (Maximum 60 Punkte)		
1	Jonas Baumgartner	57
2	Steve Merz	55
3	Niklaus Gerber	55
4	Thomas Merz	54
5	Hanspeter Niffenegger	54
6	Adrian Gerber	53
7	Ueli Baumgartner	53
8	Fritz Zwygart	52
9	Christian Klötzli	48
10	Martin Beutler	45
25 Meter (Maximum 120 Punkte)		
1	Christian Klötzli	113
2	Niklaus Gerber	108
3	Steve Merz	107
4	Hanspeter Niffenegger	100
5	Thomas Merz	100
6	Jonas Baumgartner	90
7	Adrian Gerber	72

Herzliche Gratulation an alle Gewinner.

Euer Schützenobmann

Martin Beutler

RÜCKBLICK BETTAGSWANDERUNG





RÜCKBLICK FAHRTRAININGSKURS 2

Am 19. Oktober 2024 fand der FTK 2 statt. Die Emmentaler schlossen sich der Sektion Solothurn an und gemeinsam mit einer stattlichen Anzahl Motorwägel starteten wir in Wangen unsere Tour. Der FTK war der letzte Anlass unter der Federführung von Kurt Zaugg und Hansruedi Jenni. Nach dem Fassen der Fahrzeuge des Typs MB G300 und Sprinter ging es los Richtung Balsthal und anschliessend über den Scheltenpass. Die weitere Reise ging über Nebenstrassen nach Gänsbrunnen-Binzberg. Dort fand der Kaffeehalt mit einem üppigen Sandwich statt. Manch einer hat Teile des Znünis mitgenommen für eine spätere Hungerattacke 😊. Nach Romont-Vaufelin-Lamboing machten wir einen Abstecher auf den Chasseral. Das Foto spricht für sich...



Nach dem schönen Nebelmeer fuhren wir Richtung Mittagshalt in Le Paquier. Dort genossen wir (die meisten... 😊) welsche Spezialitäten zum Mittag. Nach dem Dessert ging die Reise Richtung St. Immier weiter.

Ab diesem Punkt unterscheidet sich die Route von Stephan Iseli und mir mit der Route gemäss Vorgabe. Vor St. Imier roch es plötzlich nach Diesel in unserem G300 und nach einem Blick in den Rückspiegel wahr das Ausmass noch besser sichtbar. Bei der nächsten Gelegenheit stoppten wir das Fahrzeug und warfen einen Blick in den Motorraum. Manch älterer Motorwägel erinnert sich an die Zeit, wo man Fahrzeuge noch abgedieselt hat. Dieses Fahrzeug ist ideal für einen späteren Kauf. Die Hohlräume im Motorraum und am Unterboden wurden mit Diesel getränkt. Rost wird dort kein Thema sein



Schnell wurde durch unsere Kameraden Feuerwehr und Militär-Polizei aufgeboten. Derweilen versuchten wir, dem Defekt in der Einspritzanlage auf die Schliche zu kommen. Der Fehler war schnell gefunden. Eine nicht richtig angebrachte Schnellkupplung war das Corpus Delikti. Durch die richtige Montage konnte der «Aktiv-Unterbodenschutz» unterbrochen werden.



Nach erfolgter Reparatur und den Reinigungsarbeiten der Feuerwehr konnten wir unsere Reise fortsetzen. An dieser Stelle: Herzlichen Dank an alle Helfer/-innen!

Mit direktem Weg nach Wangen konnten wir unsere Reise pannenfrei abschliessen.

Danke an die TL von Solothurn! Die Route war super!

Gefreiter
Jonas Baumgartner

RÜCKBLICK TECHNISCHER ANLASS



Das Programm des Tages klang vielversprechend – und wurde mehr als (ein)gehalten. Aber von vorn: ab 07:30 hat Jürg Haueter die Teilnehmer aus verschiedenen Sektionen der Region 2 in der herbstlichen Morgennebelsuppe in Thun begrüsst. Die nächste Begrüssung erfolgte kurz darauf durch Oberst Bobbia, Kommandant Kompetenzzentrum Fahrausbildung der Ar-

mee, der für uns Motorwägeler nicht weniger als 7 Fahrlehrer sowie Fachpersonen für Fahrsimulator und Fahrzeugevaluationen aufgeboten hatte.

Jeder Teilnehmer kam im Verlaufe des Vormittags in den Genuss einer Fahr-Dreiviertel-Stunde unter den ebenso wachsam wie wissenden Augen eines Armeefahrlehrers. Einige Teilnehmer dürften eine gewisse Nervosität verspürt haben – immerhin liegt bei den meisten von uns die letzte Fahrstunde einige Jahr(zehnt)e zurück und blamieren wollten wir uns schliesslich auch nicht. Aus den belauschten Pausengespräche lässt sich zusammenfassen, dass im Rückspiegel nicht nur der korrekte Sitz der Sonnenbrille geprüft werden kann, dass man den täglichen Kampf um Arbeitszeit nicht im Kreisel gewinnt, ein Lastwagen analog der amerikanischen Polizei die Pfoten am liebsten am Lenkrad sieht und auch bei hellseherischen Fähigkeiten vorausschauendes Fahren angezeigt ist.



Ein weiterer Programmpunkt des Vormittags war der neue Fahrsimulator. Eine (zumindest für den Autor) offensichtliche Verbesserung ist der Umstand, dass er auch ohne Pharmazeutika gegen Seekrankheit genutzt werden kann: auf den klaustrophobischen Kistenbau wurde ebenso verzichtet wie auf übermässige Schaukelei von Bild und Fahrersitz. Vielmehr ähnelt

die neue Installation einem gediegenen «Computerspielplatz».

Der Simulator wird primär für das Üben (militärisch für «Drill») von Fahrzeugmanövern genutzt. Das spart wertvolle Arbeitszeit und schont die Umwelt. Hervorzuheben ist diesbezüglich, dass die Fahrschülerinnen und Fahrschüler die Instruktionen und Tipps vorgängig im «richtigen» Lastwagen bekommen und sich insbesondere für das Verinnerlichen der Manöver an den Simulator setzen. Dieser hat übrigens eine Funktion, die man sich gelegentlich auch andernorts im Leben wünschen würde – bspw. auf Familienfahrten: der Fahrer kann unnötige Kommentare per Knopfdruck ausschalten.

Nach dem Mittagessen durften wir aus drei Themen auswählen: fahren im Simulator, Anhängermanöver auf einer Fahrschulkombination unter Aufsicht der Fahrlehrer und Einblick in den Pilotversuch mit einem elektrisch betriebenen Dreiachser. Man sehe dem Autor nach, dass im Folgenden nur vom Thema «Elektro-LKW» zu lesen ist.



Die Armee verfügt momentan über zwei elektrisch betriebene Fahrzeuge, die sowohl in der Fahrausbildung als auch bei der LBA im täglichen Speditionsbetrieb verwendet werden. Während Elektroantrieb für Einsätze der Truppe oder gar im Gelände kein Thema ist, plant die Armee mittelfristig zwischen einem Viertel und einem Drittel der Fahrzeuge elektrisch zu betreiben. Obwohl die Reichweiten von derzeit rund 400km nicht enorm sind, reichen sie bei weitem aus für den Fahrschulbetrieb und selbst die LBA konnte problemlos ganztägige Touren bestreiten. Der Gewichtsnachteil, der sich aus den schweren Batterien ergibt, wurde durch ein höheres Ge-

samtgewicht von 28t kompensiert. Und wie ist so ein Schwergewichtsstromer zu fahren? Der Bezeichnung «gediegen» würden vermutlich alle Testfahrer zustimmen. Die Geräuschkulisse ist nämlich sehr eindrücklich, selbst wenn mit den modernen Fahrschul-Ivecos verglichen wird. Letztere nimmt der Fahrer trotz aller Dämmmassnahmen und elektronischen Helferlein immer noch als Lastwagen wahr. Dagegen erinnert der Stromer eher an einen fahrenden

Homeoffice Arbeitsplatz, so leise und ruhig fährt er sich. Stromertypisch enorm ist die Beschleunigung, steht doch das Drehmoment praktisch aus dem Stand zur Verfügung.

Neben der perfekten Organisation liess sich das OK rund um Jürg Haueter auch bei (Zwischen-)Verpflegung nicht lumpen – vielen Dank dafür! Der grösste Dank geht selbstverständlich an das Kompetenzzentrum Fahrausbildung der Armee, das für uns die Türen zu den Simulatoren geöffnet, einen Einblick in die Evaluationen neuer Fahrzeugmodelle gegeben und engagierte Fahrlehrer für uns aufgeboten hatte. Es ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung und der Unterstützung für das Engagement der Militärmotorfahrervereine.



Christian Feuz



RÜCKBLICK CHLOUSENSCHIESSEN



ANLÄSSE

Ordentliche Hauptversammlung 2025 Freitag, 14. Februar 2025

Die 83. ordentliche Hauptversammlung der GMMB Emmental findet am Freitag, 14. Februar 2025 um 20.30 Uhr im Gasthof Rössli in Schafhausen i. E. statt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Tätigkeitsprogramm 2025
7. Wahlen
8. Budget
9. Mutationen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Vor der Hauptversammlung sind alle Mitglieder und Gäste ab 19.00 Uhr zum Apéro und ab 19.30 Uhr zum Abendessen eingeladen.

Der Vorstand

Fahrtrainingskurs 1 (GMMB Emmental)

Samstag, 15. März 2025

Eine interessante und spannende Fahrstrecke wartet auf dich.

Zeit:	Samstag, 15. März 2025, 08.00 Uhr
Treffpunkt:	Waffenplatz Wangen an der Aare Einweisung beachten
Entlassung:	ca. 17.00 Uhr
Ausrüstung:	Ziviler und militärischer Führerausweis Nachweis betreffend vertrauensärztlicher Kontrolluntersuchung (wenn erforderlich)
Tenue:	TAZ 90 AdF: Feuerwehrkombi Polizei: Uniform (PAZ)
Kosten:	Mitglieder GMMB Emmental: kostenlos Alle übrigen Teilnehmer: CHF 25.00
Verpflegung	Ein Mittagessen wird abgegeben
Versicherung	AdA und ehemalige AdA sind militärversichert Polizei und Feuerwehr sind, da kommandiert, bei ihren jeweiligen Versicherungen versichert.
Anmeldung:	Bis 28. Februar 2025 bei: Andreas Wüthrich, Blasen 67, 3531 Oberthal 079 430 66 94 oder jmf@motorfahrer-emmental.ch

AUSBLICK

Jungmotorfahrerkurs A (Region 2)

10. bis 12. April 2025

Jungmotorfahrerkurs B (Region 2)

14. bis 16. April 2025

ANMELDUNG FÜR ANLÄSSE

Einsenden an:

Andreas Wüthrich
Blasen 67
3531 Oberthal

079 430 66 94
jmf@motorfahrer-emmental.ch

Anlass.....

Anlass.....

Anlass.....

Name / Vorname.....

Adresse.....

PLZ / Ort.....

Telefon.....

E-Mail.....

Grad..... Geburtsdatum.....

Fahrberechtigungen

Militärisch	Zivil	Zusatzausbildungen
<input type="checkbox"/> Kat 920	<input type="checkbox"/> Kat B (Pw)	<input type="checkbox"/> Jungmotorfahrer
<input type="checkbox"/> Kat 931	<input type="checkbox"/> Kat C	<input type="checkbox"/> IVECO NLG
<input type="checkbox"/> Kat 930	<input type="checkbox"/> Kat C1	<input type="checkbox"/> Sprinter
<input type="checkbox"/> Kat E	<input type="checkbox"/> Kat D	<input type="checkbox"/> WABRA